

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des KSV Unterwössen

Datum: 28.03.2014
Ort: MEF in Grassau
Beginn: 20:30 Uhr
Ende : 22:15 Uhr

Tagesordnung:

TOP1: Bericht der Vorstandschaft
TOP2: Entlastung der Vorstandschaft
TOP3: Neuwahlen
TOP4: Sonstiges

TOP1: Bericht der Vorstandschaft:

1.1: Dr. med. Hellmut Münch, 1. Vorstand und erster Cheftrainer des Kampfsportvereins Unterwössen, eröffnete die Jahreshauptversammlung 2014 und wies darauf hin, dass er am nächsten Tag sehr früh eine Dienstreise antreten muss. Deshalb bat er um möglichst kurze Rede- und Diskussionsbeiträge.

Er ließ kurz das vergangene Jahr Revue passieren, was alles innerhalb des KSV an Projekten geschafft worden sei und betonte dabei, wie zufrieden er mit der jetzigen Situation sei.

Er betonte, dass seiner Ansicht nach der KSV über ein sehr hohes technisches Niveau verfügt, mit dem wir uns auch außerhalb des Vereins überall sehen lassen können.

Er kündigte an, dass das Training im Jahr 2014 den Schwerpunkt auf freie SV und dem Einüben und Festigen von Würfeln legen wird.

Verschiedene Ideen für die diesjährige Weihnachtsfeier wurden kurz erläutert und mögliche Varianten durchgesprochen.

1.2: Da auch der 2. Vorstand und zweite Cheftrainer Dipl.-Ing. Burkhard Kufner mit der jetzigen Situation sehr zufrieden ist, schloss er sich ohne große Ausführungen seinem Vorredner an und übergab dann das Wort an den 3. Vorstand zum Kassenbericht.

1.3: Der 3. Vorstand und Kassier Wiktor Knosala gab einen äußerst positiven Kassenbestand des KSV bekannt und erklärte, dass ein sattes Plus am Jahresanfang zu verzeichnen war.

In bewährter Weise ist die Kasse von Daniel Schwab überprüft worden und dieser bestätigte Wiktor eine einwandfreie Buchführung.

Damit war TOP1 abgeschlossen und TOP2 stand zur Abstimmung.

TOP2: Entlastung der Vorstandschaft:

Einstimmig wurde vereinbart, die Entlastung der Vorstandschaft per Handzeichen durchzuführen und auf einen schriftlichen Ablauf zu verzichten.

Anschließend wurde den drei Vorständen sowie dem Jugendleiter Sascha Seegers eine

gute Arbeit für den Verein bestätigt und alle einzeln jeweils einstimmig entlastet.

TOP3: Neuwahl der Vorstandschaft:

Wie alle drei Jahre stand 2014 wieder die Wahl der Vereinsvorstände an. Alle drei bisherigen Vorstandsmitglieder (Hellmut zum ersten, Burkhard zum zweiten und Wiktor zum dritten Vorstand) stellten sich wieder der Wahl und wurden jeweils einstimmig ohne Gegenstimme und Gegenkandidaten wiedergewählt. Alle drei nahmen die Wahl an.

TOP4: Sonstiges:

Anders als letztes Jahr wurden eigentlich nur zwei Punkte durchgesprochen:

- **Geplante Anschaffungen**

Mit großer Akribie hat sich Stefan Wörnle eine Liste zusammengestellt, die verschiedene Artikel beinhaltet, um im Training immer wieder die Durchführung von „Auspower“-Einheiten und speziellem Kampftraining ermöglichen. So ging es um Kopf- und Handschützer sowie Pratzen u. dgl. mehr.

Nach kurzer Diskussion wurde die Liste endgültig festgelegt und Wiktor der Auftrag erteilt, die Bestellungen vorzunehmen.

Außerdem wurde noch besprochen, in welchem Umfang neue Matten gekauft werden sollen. Eine abschließende Festlegung wird nächsten Freitag im Training vorgenommen, nachdem die vorhandenen auf eventuelle Schäden untersucht sind.

- **Burkhard's Anfragen**

Da auch Burkhard keinen Bedarf für Änderungen sah, erinnerte er nur kurz an in der letzten JHV ins Auge gefasste Planungen und fragte nach, ob wir uns einiges davon in diesem Jahr vornehmen sollten, was wir im letzten nicht mehr geschafft haben:

- *1. Hilfskurs*

Dieser ist noch nicht abgeschrieben, sondern die Durchführung auf einen Samstag geplant. Die näheren Umstände und der Termin müssen noch festgelegt werden.

- *Tauchkurs*

Dirk hatte letztes Jahr vorgeschlagen, einen solchen bei ihm in seinem Pool durchführen zu lassen. Dieser soll auf jeden Fall in diesem Jahr stattfinden, als Termin ist Mitte des Jahres angepeilt.

- *Vereinsfreundschaft*

Auf der JHV 2013 bahnte sich die Zusammenarbeit zwischen dem KSV und dem „Inklusionsverein Südostbayern e.V.“ an, wobei die Idee dahinterstand, Behinderte immer wieder einmal in unser JJ-Training zu integrieren, um die Inklusion mit Leben zu erfüllen. Auf Nachfrage Hellmuts kam aber keine konkrete Aktion zustande. Der KSV hält sein Angebot weiterhin aufrecht, bei Bedarf muss sich die andere Seite bei uns melden.

So klang der Abend mit dem Dank Stefans im Namen aller Anwesenden bei Hellmut für die wieder einmal hervorragende und umfangreiche Bewirtung aus und man ging auseinander in dem Wissen, dass uns wieder ein sehr interessantes Jahr bevorsteht.

Burkhard Kufner
Pressewart KSV